Medieninformation
Nr. 141

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Alexander Beer

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 29. März 2023

Direktionsbereich

15 Durchsuchungsbeschlüsse wegen Kinderpornografie umgesetzt

Zeit: März 2023
Ort: Chemnitz, Landkreis Mittelsachsen und Erzgebirgskreis

(1107) Das Fachkommissariat Sexualdelikte der Chemnitzer Kriminalpolizei vollstreckte im März insgesamt 15 Durchsuchungsbeschlüsse. Hintergrund sind entsprechende Ermittlungsverfahren wegen Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornografischer Inhalte (§ 184b StGB) sowie wegen sexuellem Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt (§ 176a StGB).

In den jeweilig bei der Kriminalpolizei in Bearbeitung befindlichen Verfahren lagen Durchsuchungsbeschlüsse für insgesamt 15 beschuldigte Jugendliche und Männer im Alter von 15 bis 63 Jahren vor.

Am gestrigen Dienstag, 28. März, sowie am 16. März erfolgten sieben bzw. sechs Durchsuchungen mit Unterstützung von Einsatzkräften der Sächsischen Bereitschaftspolizei in Chemnitz, Döbeln, Striegistal, Rossau, Niederwiesa sowie in Pockau und Olbernhau. Weitere zwei Beschlüsse wurden Anfang März in Chemnitz und Erlau vollsteckt.

Im Rahmen der Durchsuchungen stellten die Kriminalisten umfangreiche Beweismittel, mehrere Computer, Tablets, Handys und diverse Speichermedien, sicher. Die Auswertung der sichergestellten Beweismittel im Rahmen der weiteren Ermittlungen wird erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nehmen. (ju)

Chemnitz

Mehrere Gramm Drogen bei Wohnungsdurchsuchung sichergestellt

Zeit: 28.03.2023, 17:15 Uhr
Ort: OT Hutholz

(1108) Nachdem gestern Nachmittag ein Hinweis im Polizeirevier Chemnitz-Südwest eingegangen war, erfolgte wenig später zusammen mit Beamten des Fachdienstes Einsatzzüge eine Wohnungsdurchsuchung in der Friedrich-Viertel-Straße. Es bestand der Verdacht, dass sich in der Wohnung Drogen befinden sollen. Dieser bestätigte sich wenig später.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Insgesamt stellten die Polizisten rund 260 Gramm Marihuana, diverse Utensilien sowie zwei Schreckschusswaffen und eine Machete sicher. Gegen den 20-jährigen Wohnungsinhaber (deutsche Staatsangehörigkeit), welcher bei der Durchsuchung zugegen war, wird indes wegen des Verdachts des Handels von Betäubungsmitteln ermittelt. (Js)

Beute aus Geschäft gemacht

Zeit: 27.03.2023, 18:30 Uhr bis 28.03.2023, 08:45 Uhr
Ort: OT Lutherviertel

(1109) In der Clausstraße verschafften sich Einbrecher in der Nacht zu Dienstag gewaltsam Zutritt in ein Geschäft. Nachdem sie das Innere betreten hatten, öffneten sie die Kasse und entnahmen daraus Bargeld. Weiterhin erbeuteten sie noch hochwertige Technik sowie elektrische Geräte. Der Stehlschaden summiert sich auf einige tausend Euro. Der Sachschaden wurde auf etwa 300 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (Js)

Beim Abbiegen kollidiert

Zeit: 28.03.2023, 15:20 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(1110) Aus Richtung Erdmannsdorf kommend bog am Dienstagnachmittag der 82-jährige Fahrer eines Pkw Fiat von der Augustusburger Straße nach links auf den Südring ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden, in Richtung Erdmannsdorf fahrenden Pkw Subaru (Fahrer: 55). Der Fiat-Fahrer und seine Mitfahrerin erlitten leichte Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Verkleidung anlässlich eines Schulprojektes sorgte für Polizeieinsatz

Zeit: 29.03.2023, 09:20 Uhr
Ort: Burgstädt

(1111) Für einen Polizeieinsatz an einer Schule im Stadtgebiet Burgstädt sorgte heute Morgen ein Schüler. Da er sich im Rahmen eines Schulprojektes entsprechend verkleidet hatte, betrat er das Schulgebäude in einem roten Arbeitsoverall, mit Maske und Spielzeugwaffe. Ein Zeuge, der ihn vor der Schule samt Verkleidung beobachtet hatte, befürchtete Schlimmes und informierte daraufhin die Polizei. Dies führte umgehend zu einem Einsatz von mehreren Beamten. Vor Ort klärte sich die Situation sehr schnell auf und die 19 eingesetzten Polizisten konnten den Einsatz erleichtert abbrechen. Nachdem mit dem Schüler ein klärendes Gespräch geführt wurde, konnte er den Unterricht fortsetzen. Die Spielzeugwaffe wurde sichergestellt. Es wird nun geprüft, inwiefern hier ein Verstoß gegen das Waffengesetz vorliegt.

In diesem Zusammenhang weist die Polizei daraufhin, dass solch Verkleidungen oder Aktionen für Außenstehende nicht immer zuordenbar sind. Dass es sich lediglich um ein Schulprojekt und keine ernste Bedrohungslage handelt, war in diesem Fall von außen nicht erkennbar. Auch die Polizei geht bei solch gemeldeten Fällen immer von einer Ernsthaftigkeit aus, was entsprechende Maßnahmen nach sich zieht. Bedenken

Sie daher stets, wie Ihr Verhalten oder Ihre Verkleidung auf andere wirken und was es für mögliche Konsequenzen haben kann! (Js)

Müllcontainer in Brand gesetzt

Zeit: 28.03.2023, 21:10 Uhr
Ort: Mittweida

(1112) Unbekannte haben offenbar Dienstagabend einen auf dem Technikumplatz abgestellten Müllcontainer in Brand gesetzt. Neben der Polizei kamen auch die Kameraden der Feuerwehr zum Einsatz. Der Container wurde durch die Flammen vollständig zerstört, wodurch ein Sachschaden von rund 350 Euro entstand. Die Polizei ermittelt indes wegen Sachbeschädigung. (Js)

Unfallflüchtigen gestellt

Zeit: 28.03.2023, 12:30 Uhr
Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(1113) In der Auffahrt der Anschlussstelle Hainichen auf die Autobahn 4 in Richtung Chemnitz geriet am Dienstagmittag ein Pkw Citroën ins Schleudern, kollidierte mit der Leitplanke und schleuderte dann auf die rechte Fahrspur der Autobahn. Dort kollidierte der Citroën mit einem Sattelzug Scania (Fahrer: 40), bevor der Pkw in der Auffahrspur quer zur Fahrbahn stehen blieb. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro.
Der Citroën-Fahrer flüchtete danach zu Fuß vom Unfallort. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung, bei der auch ein Fährtensuchhund zum Einsatz kam, konnte der Citroën-Fahrer (37) ausfindig gemacht werden. Bei dem Mann wurde auch der Autoschlüssel festgestellt. Er war augenscheinlich unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem 37-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,64 Promille. Bei der weiteren Überprüfung des Mannes stellten die Beamten fest, dass er einen gefälschten Führerschein sowie gefälschte Ausweispapiere mit sich führte. Er selbst ist nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Für den georgischen Staatsangehörigen folgten Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernens vom Unfallort, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie der Urkundenfälschung. Der Citroën wurde sichergestellt, da die angebrachten Kennzeichen zur Fahndung ausgeschrieben waren. (Kg)

Fußgänger nicht beachtet?

Zeit: 28.03.2023, 16:00 Uhr
Ort: Mittweida

(1114) Von der Weberstraße fuhr am Dienstag der 60-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes in einen Kreisverkehr ein und verließ diesen an der ersten Ausfahrt auf die Chemnitzer Straße wieder. Dort überquerte zur selben Zeit ein 71-jähriger Mann im Bereich eines Fußgängerüberweges die Chemnitzer Straße und es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Auto und dem 71-Jährigen. Der Fußgänger erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden wurde bei dem Unfall keiner bekannt. (Kg)

Pkw und Fahrradfahrerin kollidierten

Zeit: 28.03.2023, 15:30 Uhr
Ort: Rochlitz

(1115) Im Kreuzungsbereich Gärtnerstraße/Bismarckstraße kollidierte am Dienstagnachmittag ein Pkw Skoda (Fahrerin: 34) mit einer Fahrradfahrerin (82), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro entstand. Die 82-Jährige erlitt bei dem Unfall nach derzeitigem Kenntnisstand leichte Verletzungen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Nicht nur Werkzeuge mitgenommen

Zeit: 27.03.2023, 16:10 Uhr bis 28.03.2023, 06:50 Uhr
Ort: Olbernhau, OT Dörnthal

(1116) Eine Firma im Tännichtweg wurde in der Zeit von Montagnachmittag bis Dienstmorgen von unbekannten Dieben heimgesucht. Die Täter verschafften sich Zutritt zu einem Gebäude und stahlen aus einem Lagerraum mehrere Werkzeuge im Gesamtwert von ca. 2.400 Euro. Dem nicht genug machten sich die Einbrecher noch an einem Kraftstofftank zu schaffen und zapften hieraus ca. 500 Liter Diesel ab. An einem abgestellten Baugerät brachen sie ebenfalls den Tankdeckel auf und entwendeten weitere ca. 180 Liter Diesel. Insgesamt entstand ein Stehlschaden von etwa 3.700 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 1.700 Euro. (AB)

Audi gestohlen

Zeit: 27.03.2023, 21:00 Uhr bis 28.03.2023, 06:00 Uhr
Ort: Niederdorf

(1117) Am Dienstagmorgen bemerkte ein Anwohner in der Bergstraße das Fehlen seines Autos. Unbekannte hatten vermutlich in der Nacht zuvor den Pkw Audi entwendet. Der blaue Audi A3, der erstmals im Jahr 2004 zugelassen wurde, besitzt einen Zeitwert von ca. 3.000 Euro. Die Ermittlungen werden nun durch die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen geführt. (AB)

Fußgängerin schwer verletzt

Zeit: 28.03.2023, 10:15 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(1118) Die Schwarzenberger Straße (B 101) aus Richtung Raschau-Markersbach in Richtung Schwarzenberg befuhr am Dienstagvormittag die 70-jährige Fahrerin eines Pkw Ford. Auf Höhe einer Tankstelle überquerte eine 57-jährige Frau die Bundesstraße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Auto und der Fußgängerin, die dabei schwer verletzt wurde. Am Pkw entstand Sachschaden von etwa 1.000 Euro. (Kg)